



»Schau, die Jugend hat wieder Sinn für
Weihnachten entdeckt.«

Jeweils am **2. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr** trifft sich die ältere Generation unter der Leitung von Christa Bickel zu einem gemeinsamen Nachmittag im Gemeinderaum.

.
Dort geht es bei Kaffee und Kuchen heiter,
,
gesellig und besinnlich zu
,
mit Lied und Gebet
,
Gesprächen
,
Konzentrationsübungen und

Gymnastik
im
Sitzen
. Die
Seniorenachmittage
stehen
jeweils
unter
einem
bestimmten
Thema

.
Kommen
Sie
einfach
mal
dazu
!
Wir
können
miteinander
und
voneinander
viel
lernen

.
Wer
nicht
gut
zu
Fuß
ist
,
kann
mit
dem
Kirchenbus
abgeholt
und
wieder
nach
Hause
gebracht
werden

.
Als

Busfahrer
hat
sich
freundlicherweise
Willi
von
der
Heiden
zur
Verfügung
gestellt
.

Kommen Sie einfach mal dazu! Wer nicht gut zu Fuß ist, kann – nach einem Anruf bei Frau Bickel (08782 - 1002) – mit dem Kirchenbus abgeholt werden
.

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 08. März

Mittwoch, 12. April

Mittwoch, 10. Mai

10 Jahre Seniorenkreis

Christa Bickel aus Pfeffenhausen feiert ihr 10jähriges Jubiläum. Pfarrer Peter Nauhauser bedankt sich bei ihr in der Gruppenstunde für ihr großes Engagement und überreichte einen Blumenstrauß und ein kleines Geschenk im Namen der Kirchengemeinde.

Seit gut zehn Jahren leitet Christa Bickel umsichtig den Seniorenkreis in der evangelischen Kirchengemeinde in Rottenburg.

Mit eigenem Profil und sehr großen Einsatz bereitet sie sich regelmäßig auf das Treffen

jeden
zweiten
Mittwoch
im
Monat
im
Gemeinderaum
der
evangelischen
Kirche
vor
.

Zu Beginn des Treffens gibt es Kaffee und Kuchen bevor sich die Senioren im Stuhlkreis treffen

.
Jeder
Seniorenachmittag
hat
ein
besonderes
Thema

,
das
mit
den
Senioren
erarbeitet
wird

.
Dabei
geht
es
um
Konzentrations
- und
Gedächtnisübungen

,
Kimspiele

,
Gymnastik
im
Sitzen

,

Geburtstagsfeiern
und
gelegentliche
kreative
Beschäftigung

.
Ein
großer
Stellenwert
hat
auch
das
Singen
von
Heimat
- und
Volkslieder
in
der
Gruppe
. Die
Senioren
und Christa
Bickel
würden
sich
über
jedes
neue
Gesicht
in
der
überkonfessionellen
Gruppe
freuen

.